

Kantonsrat des Kantons Zug  
Stefan Moos  
Kantonsratspräsident  
Regierungsgebäude  
Seestrasse 2  
6300 Zug

Zug, 23. Juli 2025

**Postulat von Patrick Rösli betreffend Depot- und Kulturgüterschutzräume für die Burg Zug und das Kunsthaus Zug**

Sehr geehrter Herr Ratspräsident  
Lieber Stefan

Der Regierungsrat ist eingeladen, qualifizierte Depot- und Kulturgüterschutzräume für öffentliche, institutionelle und private Sammlungen zur Verfügung zu stellen. Diese sollen an einem geeigneten Standort errichtet und in eine rationale Logistik eingebunden werden. Kanton Zug kann diese allein realisieren oder in Korporation mit den Gemeinden und der Stadt Zug und/oder mit Privaten. Die Kostenbeteiligungen können wie bei der finanziellen Unterstützung anderer kulturellen Einrichtungen zwischen dem Kanton, der Stadt und den Gemeinden anteilmässig organisiert und vereinbart werden. Für Institutionelle und private Sammlungen sind Kostenbeteiligungen am Bau und/oder Betrieb zu vereinbaren. Ein Neubau ist zu bevorzugen, es können auch überzählige Schutzräume umgenutzt werden. Es soll auch eine Kaverne im Zugerberg oder in einer anderen geeigneten geologischen Formation im Kanton Zug in Erwägung gezogen werden.

**Begründung:**

Das Bundesgesetz über den Schutz der Kulturgüter bei bewaffneten Konflikten, bei Katastrophen und in Notlagen (KGSG) vom 20. Juni 2014 regelt die entsprechenden Massnahmen. Gemäss Art. 5, Aufgaben der Kantone, Abs. 6 können sie Kulturgüterschutzräume bereitstellen. Die kantonalen Ämter, welche für den Bevölkerungs- und Zivilschutz zuständig sind, können für die Mehrkosten im Neubau und in der Erneuerung solcher Räume, welche Sammlungen von nationaler Bedeutung gemäss Kulturgüterschutzinventar beherbergen, beim Bund Anträge stellen. Im nationalen Kulturgüterschutzinventar (KGS), Stand 1. Januar 2025, Kantonsliste Kanton Zug sind Sammlungen mit der Kategorie A (A-Objekte sind für die Schweiz von herausragender kultureller, historischer oder wissenschaftlicher Bedeutung) u.a. das Museum in der Burg und das Kunsthaus erfasst. Im Kanton Zug regelt das Gesetz über Denkmalpflege, Archäologie und Kulturgüterschutz (Denkmalschutzgesetz, DMSG) 423.11 in Art. 9, Abs 1 Kulturgüterschutz bei bewaffneten Konflikten den kantonalen Auftrag.

Das Museum Burg Zug und das Kunsthaus Zug weisen zu wenig Flächen aus. Zudem sind sie an mehreren Orten verstreut, einige werden infolge Ablaufs von Mietverträgen aufgegeben. Zuletzt hat die Fachstelle Kulturgüterschutz des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz gewisse Lagerräume der Burg Zug nicht mehr abgenommen. Dort sei u.a. mögliches zufließendes Wasser des nahen Dorfbaches ein Problem. In den nächsten Jahren fehlen nachweislich Flächen und das mobile Kulturgut kann nicht genügend geschützt werden. Das Museum Burg Zug und das Kunsthaus Zug haben ihren Bedarf skizziert.

Sie benötigen rund 3'850m<sup>2</sup> Depotflächen plus rund 1'400m<sup>2</sup> Kulturgüterschutzfläche, total rund 5'250m<sup>2</sup>.

Die Anforderungen an Depoträume sind von den beiden Institutionen gemäss Beilage beschrieben. Die Anforderungen an Kulturgüterschutzräume (KGS) sind vom Bund definiert. <https://www.babs.admin.ch/de/kulturgueterschutzraume>.

Für die Traktandierung des Postulats danken die Postulanten dem Ratsbüro schon im Voraus.

Freundliche Grüsse  
Patrick Rösli, Kantonsrat Stadt Zug, Die Mitte

## **Depotflächensituation und -planung**

**(Normal- und KGS-Standard)**

### **Inhalt**

1. Zusammenfassung	S. 2
2. Depotflächen Ist-Zustand	S. 3
3. Depotflächen Soll-Zustand	S. 4
4. Anforderungen an Depotflächen	S. 5

## 1. Zusammenfassung

Momentan lagert und präsentiert das Museum Burg Zug an verschiedenen Standorten Sammlungsobjekte (Hofstrasse 15, Chollerstrasse 28, Kirchenstrasse 11) sowie Material z. B. für Ausstellungen etc. (Hofstrasse 15, Artherstrasse 27).

Die Depots (und Verwaltungsräumlichkeiten) an der Hofstrasse müssen wegen der Sanierungs- und Neubauarbeiten bis spätestens Mitte 2028 geräumt werden. Ein Ersatzdepot wird ab 2025 vom Kanton an der Hinterbergstrasse 32/34 in Steinhausen geplant. Momentan ist diese Fläche a) als provisorisches Ersatzdepot vorgesehen bis die Depoträume im Neubau der Hofstrasse ab voraussichtlich 2031 zur Verfügung stehen und b) ist noch unklar, wie gross die Fläche an der Hinterbergstrasse wird. Es müssten mindestens 300 m<sup>2</sup> sein, um die momentan an der Hofstrasse befindlichen Sammlungsobjekte und das Material unterbringen zu können.

Im Zusammenhang mit der vom Regierungsrat beschlossenen Übergabe des alten Kantonsspitals an die Investoren, müssen auch die Materiallager an der Artherstrasse bis spätestens Mitte 2028 geräumt werden. Als Ersatz wird hier eine Fläche von rund 250 m<sup>2</sup> benötigt. Ob diese an der Hinterbergstrasse realisiert werden können, ist momentan noch offen.

Die zur Verfügung stehenden Depoträumlichkeiten an der Chollerstrasse sind insgesamt zu rund 90% ausgelastet. Es wird immer schwieriger, weitere Objekte bzw. Objektgruppen dort unterzubringen. Für die z. T. sehr grossen Gegenstände, die momentan in der sogenannten «Risi-Halle» unter desolaten Bedingungen gelagert werden (ca. 100 m<sup>2</sup>) sowie für Objekte, die gegebenenfalls im Rahmen des städtischen Projekts «Zurlaubenhof» (Fläche unklar) in die Sammlung aufgenommen werden müssen, fehlt im Depot an der Chollerstrasse der Platz. Mit den beiden letztgenannten Standorten und den aus der Erfahrung der letzten Jahre zu erwartenden Zugängen muss für den Zeithorizont von 2025 bis 2045 mit einem zusätzlichen Bedarf an Depotfläche mit Normalstandard von rund 800 m<sup>2</sup> gerechnet werden. Falls wie geplant in den nächsten 3 bis 5 Jahren eine neue Ausstellung in der Burg eingerichtet wird, müssten a) die momentan bestehende Ausstellung geräumt und b) die Objekte provisorisch untergebracht werden (ca. 200 m<sup>2</sup>). Mit der oben quantifizierten Fläche von rund 800 m<sup>2</sup> stünde genug Reservefläche zur Verfügung.

Der ursprünglich für den Katastrophenfall vorgesehene, rund 300 m<sup>2</sup> umfassende Wechselausstellungs-Raum mit KGS-Standard im 2. Untergeschoss der Burg, wurde vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz mit Schreiben vom 15.02.2024 aufgrund verschiedener baulicher Veränderungen aufgehoben. Dies unter dem Vorbehalt, dass seitens des Kantons und des Museums Burg Zug unter Einbezug anderer kultureller Institutionen des Kantons nach alternativen Lösungen für die Unterbringung der Kulturgüter des Museums Burg Zug gesucht wird.

## 2. Depotflächen, aktueller Bestand (Ist-Zustand)

Standort	Fläche Total (m <sup>2</sup> )	Belegte Fläche	Inhalt	Bemerkung
<b>Hofstrasse 15, 6300 Zug (Depot Hofstrasse)</b>				
Depot Hof 1, EG	190 (10 x 19 m)	50%	Sammlungsobjekte (Zwischenlager) sowie Material Sammlung und Archiv ADMIN	Muss im Zusammenhang mit dem Sanierungs- und Neubauprojekt Hofstrasse bis spätestens Mitte 2028 geräumt werden.
Depot Hof 1, 1. OG	141 (9.40 x 15 m)	50%	Sammlungsobjekte (Zwischenlager)	Muss im Zusammenhang mit dem Sanierungs- und Umbauprojekt Hofstrasse bis spätestens Mitte 2028 geräumt werden.
Depot Hof 2	221 (13 x 17 m)	50%	Sammlungsobjekte (Zwischenlager) sowie Material Marketing und Material ADMIN	Muss im Zusammenhang mit dem Sanierungs- und Umbauprojekt Hofstrasse bis spätestens Mitte 2028 geräumt werden.
<b>Artherstrasse 27, 6300 Zug (ehemaliges Kantonsspital/aKspi)</b>				
Lageraum BT.0106.00	150	50%	Material (Sammlung und teilweise B+V)	Lageraum wird von Mitte Oktober 2024 bis Ende März 2026 vom AIO mitgenutzt (Belegte Fläche 92m <sup>2</sup> )
Lageraum BT.U114.02/BTB- 15.0/BTB-16.0	247	95%	Material (Ausstellung)	Es sind 3 Raumeinheiten, welche zusammen einen Grossraum bilden
<b>Chollerstrasse 28, 6300 Zug (Depot Choller)</b>				
Depot Choller, U1, Raum U1.03 (Rollregalraum)	281	70%	Sammlungsobjekte (Endlager)	
Depot Choller, U1, Raum U1.05 (Gemälde-raum)	251	70%	Sammlungsobjekte (Endlager)	
Depot Choller, U1, Raum U1.09 (Möbelraum/Textilraum)	194	95%	Sammlungsobjekte (Endlager)	Kein Platz mehr für Grossobjekte (Möbel, etc.)
Depot Choller, U2, Raum U2.03 (Grossobjekteraum)	496	95%	Sammlungsobjekte (Endlager)	Kein Platz mehr für Grossobjekte (Möbel, etc.)
Depot Choller, U2, Raum U2.05 (Siegelraum)	31	100%	Sammlungsobjekte (Endlager)	
Depot Choller, U2, Raum U2.04 (Staatsarchiv Zug))	266	?	Magazin Staatsarchiv Zug	Wird bis zum Neubau an der Hofstrasse 15 (vermutlich bis 2031/32) vom Staatsarchiv Zug als Lager genutzt, keine

				Nutzung durch Museum Burg Zug möglich!
<b>Museum Burg Zug, Kirchenstrasse 11, 6300 Zug</b>				
Wechselausstellungsraum U.02. mit KGS-Standard	300	0%	Wechselausstellung	Weil dieser Raum aufgrund diverser baulicher Veränderungen die KGS- Kriterien nicht mehr erfüllt, wurde er 2023 durch das BABS aus dem KGS-Raum- Inventar entlassen. Das Museum Burg Zug verfügt damit über keinen Raum mehr mit KGS-Standard.

### 3. Depotflächen, Bedarf (Soll-Zustand)

Standort	Fläche Total (m²)	Inhalt	Bemerkung
<b>Hinterbergstrasse 32/34, 6312 Steinhausen (möglicher neuer Standort Provisorium Neubau Ost, Hofstrasse 15, 6300 Zug, voraussichtlich ab Mitte 2028)</b>			
?	Mindestens 300	Sammlungsobjekte (Zwischenlager) sowie Material Sammlung, Archiv ADMIN und Material Marketing	Fläche Total (m²) errechnet sich aus den addierten, momentan belegten Flächen Depot Hof 1 (EG und 1. OG) sowie Depot Hof 2.
<b>Zusätzliche Depotfläche für mögliche Sammlungsobjekte Zurlaubenhof (Hofstrasse 9, 6300 Zug)</b>			
?	?	Sammlungsobjekte Zurlaubenhof (Endlager)	Es ist momentan noch unklar, ob und wieviele Sammlungsobjekte aus dem Projekt Zurlaubenhof in die Sammlung des MBZ übernommen werden.
<b>Zusätzliche Depotfläche für definitive Sammlungsobjekte aus der Risi-Halle (6313 Menzingen)</b>			
?	100	Sammlungsobjekte Risi-Halle (Endlager)	Bei der errechneten Fläche Total (m²) handelt es sich um eine grobe Schätzung
<b>Zusätzliche Depotfläche für neue Sammlungsobjekte (Erweiterung Kapazität Choller), Zeithorizont 2025-2045</b>			
?	800	Sammlungsobjekte (Endlager)	Bei der errechneten Fläche Total (m²) handelt es sich um eine grobe Schätzung für den Zeithorizont 2025- 2045
<b>Zusätzliche Depotfläche für Projekt «neue (Dauer-)Ausstellung», voraussichtlich 2029/2030</b>			
-	140 (Sammlungsobjekte) +	Umschlagdepot/Zwischendepot für Sammlungsobjekte (Bestand der aktuellen	Bei der errechneten Fläche Total (m²) handelt es sich um eine grobe Schätzung

	60 (Ausstellungselemente, -mobiliar)  = 200 (Total)	Dauerausstellung im Museum Burg Zug) und Ausstellungselemente	des Platzbedarfs des aktuellen Bestands der Sammlungsobjekte in der Dauerausstellung Museum Burg Zug. Gute klimatische Bedingungen sind wichtig, insbesondere für heikle Objekte aus Barock- und Sakralraum im 1. OG. Separate Räume für Sammlungsobjekte und Ausstellungselemente.
<b>Identische Lagerfläche Material an einem neuen Standort für den aktuellen Bestand an der Artherstrasse 27, 6300 Zug, ehemaliges Kantonsspital/aKspi (Überbauung Areal altes Kantonsspital, voraussichtlich 2028)</b>			
-	250	Material (Ausstellung, Sammlung und B+V)	Fläche Total (m2) errechnet sich aus den addierten, momentan belegten Flächen Lagerraum BT.0106.00 und Lagerraum BTB-14.2/BTB-15.0/BTB- 16.0.
<b>Ersatz für den aufgehobenen KGS-Raum im Museum Burg Zug, Kirchenstrasse 11, 6300 Zug</b>			
-	Mindestens 500	KGS-Objekte im Katastrophenfall	Fläche Total (m2) errechnet sich aus der Fläche des aus dem KGS-Raum-Inventar entlassenen Raums.

## 4. Anforderungen an Depotflächen (Normalstandard) für Sammlungsobjekte

### 1. Basics

- Klimawerte müssen eingehalten werden
  - rF% idealerweise 47-52 % und keine grossen Schwankungen in kurzer Zeit (+/- 1% innerhalb von 24h)
  - °C idealerweise 18-22 °C und keine grossen Schwankungen in kurzer Zeit (+/- 1-2 °C innerhalb von 24h)
- Klimawerte müssen überprüft werden (Datenlogger und Zugang über bestehende Software Testo Saveris)
- Wassermelder müssen vorhanden sein (Alarmsystem mit Warnung an Haustechniker Museum Burg Zug)
- Depot soll unter Alarm sein (Zugang nur mittels Anmeldung über Alarmanlage)
- Depot muss sicher vor Wasser, Feuer, Erdbeben und Einbruch sein
  - Idealerweise entspricht das Depot sowie das Areal den KGS-Richtlinien
  - Idealerweise ebenerdig, bzw. in die Höhe gebaut und nicht unterirdisch
- Keine Wasserrohre sollen durch oder über dem Depot verlaufen (Sammlungsdepot= wasserfreie Zone! Toiletten müssen abgesondert sein vom Rest des Sammlungsdepots!)
- Zugänglichkeit (keine Stufen, Schwellen!) muss gewährleistet werden

- Genügend Fläche vor dem Depoteingang für Objekttransporte durch grössere Fahrzeuge (LKW) muss vorhanden sein
- Fläche vor dem Depoteingang soll idealerweise gedeckt sein (Regenschutz beim Objekttransport)
- Bei einem doppelstöckigen Depot muss ein Warenlift mit genügend Tragfähigkeit vorhanden sein (mindestens 3000 kg), ebenso soll dieser Warenlift vom Regen geschützt sein
- Gutes Licht sowie WLAN-Anschluss muss zur Verfügung stehen (im Depot wird auch gearbeitet)
- Genügend Arbeitsfläche und Verkehrsfläche muss zur Verfügung stehen
- Hochlastregale, Rollregale und Gemälderechen sollen für die Objektlagerung zur Verfügung stehen
- Die Eingangstüren für die Depots, die einzelnen Räumlichkeiten müssen genügend gross sein für den Objekttransport
  - H= Minimum 2.50 m, B= Minimum 1.60 m (idealerweise= H 3.50 m, B= 2.0 m)
- Raumhöhe idealerweise bei Minimum 3.50 m (Ermöglicht eine Lagerung von hohen Objekten wie bspw. Gemälde)
- Pausenraum (Möglichkeit Essen und Trinken bei Schlechtwetter) und Toilettenraum müssen mitgedacht werden!

## **2. Nice to have**

- Separater Quarantänerraum für Sammlungsobjekte mit einem möglichen Befall (Holzwurm, etc.), bzw. zur Absonderung von den «gesunden» Sammlungsobjekten
- Schiebetüren als Zugang zu den Depots (Vereinfachung Objekttransport)

## Depotflächensituation und -planung

(Normal- und KGS-Standard)

### Inhalt

1. Zusammenfassung	S. 2
2. Depotflächen Ist-Zustand	S. 3
3. Depotflächen Soll-Zustand	S. 4
4. Anforderungen an Depotflächen	S. 5



## **1. Zusammenfassung**

Momentan lagert und präsentiert das Kunsthaus Zug an verschiedenen Standorten Sammlungsobjekte (Kunsthaus, Dorfstrasse 27; Altes Kantonsspital, Artherstrasse 27, ZSA Casino Zug; Kunstcluster, Zug; Atelier Hünenberg) sowie Material z. B. für Ausstellungen etc. (Kunsthaus, Dorfstrasse 27; Altes Kantonsspital, Artherstrasse 27).

Das Depot Kunsthaus an der Dorfstrasse 27 muss wegen Sanierungs- und Erweiterungsbauten ca. 2027 für ca. 3 Jahre geräumt werden. Ein Ersatzdepot ist noch nicht vorhanden.

Im Zusammenhang mit der vom Regierungsrat beschlossenen Übergabe des alten Kantonsspitals an die Investoren, müssen auch die Materiallager an der Artherstrasse 27 bis spätestens Mitte 2026 geräumt werden. Ein Ersatzdepot ist noch nicht vorhanden.

Der Kunstcluster Zug ermöglicht das Einlagern von einfachen Skulpturen. Die Voraussetzungen bezüglich dem Klima- und Wertschutz sind nur beschränkt gegeben. Die Zusicherung ist bis 2027 vorhanden und kann optional um 4 Jahre verlängert werden. dieses Lager wird vor allem während der Umbauzeit im Kunsthaus von höchster Bedeutung sein.

Das Atelier Hünenberg ist im Eigentum der Stiftung Sammlung Kamm und kann auf Zusehen genutzt werden.

Das Lager ZSA Casino Zug ist derzeit das einzige Lager, das mit einem unbefristeten Mietvertrag gesichert ist.

Derzeit ist ein Evakuationsplan für den Katastrophenfall noch nicht ausgearbeitet. Im Idealfall bietet das neue Depot einen Sicherheitsstandard wie ihn das Bundesamt für Bevölkerungsschutz fordert.

Wir gehen davon aus, dass zielgerichtet auf die nächsten 20 Jahre der bedarf auf das 3-fache ansteigen wird. somit brauchen wir eine Fläche von ca. 1'400m<sup>2</sup> für das Kunstlager mit den KGS- Anforderungen und mit einer Verdopplung der heutigen Fläche ca. 2'500m<sup>2</sup> Lagerfläche mit geringeren Anforderungen an das Klima und den Wertschutz.

## 2. Depotflächen, aktueller Bestand (Ist-Zustand)

Standort	Fläche Total (m²)	Belegte Fläche	Inhalt	Bemerkung
<b>Dorfstrasse 27, 6300 Zug (Kunsthhaus Zug)</b>				
Depot	75 (6 x 12.5 m)	100%	Sammlungsobjekte Bilderlager	Muss im Zusammenhang mit dem Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten voraussichtlich 2027 geräumt werden
Nebenräume/ Stauräume	85	100%	Ausstellungsmobiliar Werbematerial Bücher	Muss im Zusammenhang mit dem Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten voraussichtlich 2027 geräumt werden
Estrich	150	100%	Marketing und Material ADMIN Bücher	Muss im Zusammenhang mit dem Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten voraussichtlich 2027 geräumt werden
<b>Artherstrasse 27, 6300 Zug (ehemaliges Kantonsspital/aKspi)</b>				
Lagerraum BT. B	316	90 %	Ausstellungsmaterial, Werbematerial Bücher	Lagerraum bis voraussichtlich Juni 2026
Lagerraum BT. B	139	90%	Kunstlager	Lagerraum bis voraussichtlich Juni 2026
Lagerraum BT.U147	23	80%	Ausstellungsmaterial, Werbematerial Bücher	Lagerraum bis voraussichtlich Juni 2026
<b>ZSA Casino, 6300 Zug</b>				
Mietfläche U2	201	70%	Sammlungsobjekte (Endlager)	Lagerfläche unbefristet
<b>Kunstcluster</b>				
Mietfläche Schaulager	770		Lagerkisten/ Schaulager	Lagerfläche befristet per 2027, kann optional um 4 Jahre verlängert werden. Ausweichmöglichkeit während dem Umbau.
<b>Atelier Hüenenberg</b>				
Atelier Stiftung Sammlung Kamm	120	70%	Atelier, derzeit als Kunstlager umfunktioniert	Atelier zur Nutzung Stiftung Sammlung Kamm
Atelier Stiftung Sammlung Kamm	40	70%	Kunstlager	Der Lageraum kann auf zusehen zur Einlagerung von Werken aus der Stiftung Sammlung Kamm genutzt werden.
Total Lager Kunst	575			
Total Ausstellungsmat.	1344			

### 3. Depotflächen, Bedarf (Soll-Zustand)

Standort	Fläche Total (m²)	Inhalt	Bemerkung
<b>Kunsthhaus Dorfstrasse 27, Zug</b>			
Kunsthhaus	80	Sammlungsobjekte Bilderlager	Fläche Verfügbar ab Inbetriebnahme nach dem Umbau ca. 2029-2030
<b>ZSA Casino, Zug</b>			
ZSA Casino	201	Sammlungsobjekte	Lagerfläche unbefristet. Falls die Stadt Eigenbedarf anmeldet, müsste die Fläche im KGS-Lager ergänzt werden.
<b>Zusätzliche Depotfläche für Kunstwerke gemäss KGS Standard</b>			
?	ca. 1400	KGS-Objekte im Katastrophenfall	Bei der errechneten Fläche Total (m²) handelt es sich um eine grobe Schätzung für den Zeithorizont 2025-2045 1990 ca. 75m2 2021 ca. 454m2 Wir gehen ca. von einer Verdreifachung der heutigen Fläche aus.
<b>Zusätzliche Depotflächen für Ausstellungsmobiliar</b>			
?	ca. 2500	Ausstellungsmaterial, Werbematerial Bücher	Bei der errechneten Fläche Total (m²) handelt es sich um eine grobe Schätzung für den Zeithorizont 2025-2045 Wir gehen ca. von einer Verdopplung der heutigen Fläche aus.
<b>Total Lager KGS</b>			
	1680		
<b>Total Lager Ausstellungsmaterial</b>			
	2500		

## 4. Anforderungen an Depotflächen (Normalstandard) für Sammlungsobjekte

### 4.1. Basics

- Klimawerte müssen eingehalten werden
  - rF% idealerweise 45-55 % und keine grossen Schwankungen in kurzer Zeit (+/- 1% innerhalb von 24h)
  - °C idealerweise 18-22 °C und keine grossen Schwankungen in kurzer Zeit (+/- 1-2 °C innerhalb von 24h)
- Klimawerte müssen überprüft werden (Datenlogger und Zugang über bestehende Software Testo Saveris)
- Wassermelder müssen vorhanden sein (Alarmsystem mit Warnung an Haustechniker Museum Kunsthaus Zug)
- Depot soll unter Alarm sein (Zugang nur mittels Anmeldung über Alarmanlage)
- Depot muss sicher vor Wasser, Feuer, Erdbeben und Einbruch sein
  - Idealerweise entspricht das Depot sowie das Areal den KGS-Richtlinien
  - Idealerweise ebenerdig, bzw. in die Höhe gebaut und nicht unterirdisch
- Keine Wasserrohre sollen durch oder über dem Depot verlaufen (Sammlungsdepot= wasserfreie Zone! Toiletten müssen abgesondert sein vom Rest des Sammlungsdepots!)
- Zugänglichkeit (keine Stufen, Schwellen!) muss gewährleistet werden
  - Genügend Fläche vor dem Depoteingang für Objekttransporte durch grössere Fahrzeuge (LKW) muss vorhanden sein
- Fläche vor dem Depoteingang soll idealerweise gedeckt sein (Regenschutz beim Objekttransport)
- Bei einem doppelstöckigen Depot muss ein Warenlift mit genügend Tragfähigkeit vorhanden sein (mindestens 3000 kg), ebenso soll dieser Warenlift vom Regen geschützt sein
- Gutes Licht sowie WLAN-Anschluss muss zur Verfügung stehen (im Depot wird auch gearbeitet)
- Genügend Arbeitsfläche und Verkehrsfläche muss zur Verfügung stehen
- Hochlastregale, Rollregale und Gemälderechen sollen für die Objektlagerung zur Verfügung stehen
- Die Eingangstüren für die Depots, die einzelnen Räumlichkeiten müssen genügend gross sein für den Objekttransport
  - H= Minimum 2.50 m, B= Minimum 1.60 m (idealerweise= H 3.50 m, B= 2.0 m)
- Raumhöhe idealerweise bei Minimum 3.50 m (Ermöglicht eine Lagerung von hohen Objekten wie bspw. Gemälde)
- Pausenraum (Möglichkeit Essen und Trinken bei Schlechtwetter) und Toilettenraum müssen mitgedacht werden!

### 4.2. «Nice to have»

- Separater Quarantäneraum für Sammlungsobjekte mit einem möglichen Befall (Holzwurm, etc.), bzw. zur Absonderung von den «gesunden» Sammlungsobjekten?
- Schiebetüren als Zugang zu den Depots (Vereinfachung Objekttransport)